

# Allgemeine Geschäftsbedingungen von speakeasy Hamburg

**Einleitender Hinweis:** Im Folgenden wird aus Gründen des Leseflusses das Wort „Kunde“ verwandt, anstatt richtigerweise von Kundinnen und Kunden zuzusprechen. Kunde umfasst in diesem Sinne alle natürlichen oder juristischen Personen, die mit speakeasy Hamburg bzw. ihrer Trägergesellschaft, der speakeasy Nord GmbH (im Weiteren „speakeasy“ genannt), in eine Geschäftsbeziehung treten. Dies umfasst u.a. Sprachschüler und Prüfungsteilnehmer.

## § 1 Allgemeines und Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen speakeasy und unseren Kunden. Die AGB werden vom Kunden mit der Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Sie gelten auch für künftige Geschäfte. Anderslautende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

## § 2 Träger

Träger aller Sprachdienste von speakeasy Hamburg ist die **speakeasy Nord GmbH** mit Sitz in:

Warschauer Straße 34-38  
10243 Berlin  
hamburg@speakeasysprachzeug.de

Amtsgericht Charlottenburg HRB 207488 B

## § 3 Datenschutzhinweise

Der Kunde erklärt sich mit der elektronischen Speicherung seiner Daten einverstanden. Die Daten werden von der speakeasy ausschließlich zur Erfüllung des Vertragszwecks verwendet; eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen (außer es ist erforderlich, wenn z.B. der Kunde sich für eine offizielle telc-Prüfung registriert hat).

## § 4 Sprachunterricht

Die Begriffe "Unterrichtseinheit" und "Unterrichtsstunde" beziehen sich auf die übliche 45-Minuten-Periode, wie sie in Sprachschulen üblich ist.

Die Kurse bei speakeasy dauern einen Kursmonat, d.h. genau 4 Wochen. Dies ermöglicht ein intuitives und faires System einer monatsweisen Registrierung.

Es werden regelmäßig Kurse mit einer kürzeren Kursdauer zu einem vergünstigten Preis angeboten.

Die Kursgruppen sind kleine Gruppen, die typischerweise aus 4 bis maximal 10 Teilnehmern bestehen.

## § 5 Anmeldung zum Sprachunterricht

Der Kunde kann sich für die Kurse online (über die Website der Schule) oder persönlich in der Sprachschule anmelden.

Bei der Online-Anmeldung kann der Kunde aus den verfügbaren Kursniveaus und Kursarten wählen, die auf der Website von speakeasy angeboten werden. Nach der Wahl eines Kurses wird der Kunde aufgefordert, die persönlichen Daten einzugeben und "zahlungspflichtig buchen" anzuklicken, um sich für den Kurs einzuschreiben. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Kunde jederzeit Daten überprüfen und ändern. Der Kunde

Berlin, 26.07.2019

muss bestätigen, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen akzeptiert, um die Registrierung abzuschließen durch Ankreuzen des entsprechenden Kontrollkästchens.

Nachdem der Kunde auf "zahlungspflichtig buchen" geklickt hat, wird er auf das Online-Zahlungsformular von speakeasy Hamburg weitergeleitet. Der Kurs muss vollständig bezahlt werden, um die Registrierung abzuschließen. Falls dieser Schritt nicht abgeschlossen wird, gilt die Registrierung als nicht gültig und speakeasy ist von jeder Verpflichtung gegenüber dem Kunden befreit.

Nach Abschluss des Anmeldevorgangs erhält der Kunde eine E-Mail, die alle Kursdetails und einen Link zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schule enthält. Die E-Mail selbst ist kein Beweis für eine abgeschlossene Anmeldung - wenn keine Zahlung eingegangen ist und damit die Anmeldung noch nicht gültig ist, wird die Schule den Kunden so bald wie möglich informieren, damit der Zahlungsvorgang abgeschlossen werden kann.

Eine abgeschlossene Anmeldung garantiert dem Kunden die Teilnahme an dem für den betreffenden Monat gewählten Kurs auf dem gewählten Sprachniveau.

## § 6 Stornierung, Umbuchung und Rückerstattung

Unterricht, an dem der Kunde nicht teilnehmen kann, wird nicht erstattet. Ein Schadensersatzanspruch kann in diesem Fall ebenfalls nicht geltend gemacht werden.

Ein Teilnehmer kann nach Maßgabe der folgenden Stornierungsbedingungen von einem Kurs zurücktreten:

Eine 70%ige Rückerstattung der gezahlten Kursgebühren kann erbracht werden, wenn ein Teilnehmer spätestens zehn Tage vor Kursbeginn aus dem Kurs zurücktritt. Danach können keine Gebühren zurückerstattet werden. Der Stornierungswunsch muss der Schule schriftlich mitgeteilt werden (Brief oder E-Mail). Mehrmonatige Kursanmeldungen gelten bei Stornierungswunsch als ein Kurs, somit gilt in Bezug auf die Stornierung der Starttermin des ersten Kurses.

Speakeasy versucht stets, Kontinuität mit dem gleichen Dozenten während eines Kurses sicherzustellen, aber wenn dies nicht möglich ist, stellt ein Dozentenwechsel kein Grund für eine Erstattung der Kursgebühren dar. Dies gilt für alle Unterrichtsarten, einschließlich des Einzelunterrichts.

Erstattungsansprüche für Übernachtungskosten und Sprachprüfungen, die über speakeasy gebucht wurden, können unter keinen Umständen gewährt werden.

## § 7 Stornierung und Umbuchung durch die Schule, Feiertage und Wetter

Im äußerst unwahrscheinlichen Fall einer Stornierung durch die Schule hat der Teilnehmer Anspruch auf eine Rückerstattung oder auf die Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt. Weitergehende Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Speakeasy behält sich das Recht vor, Kursdaten zu ändern und Kurse, die von einer geringen Teilnehmerzahl betroffen sind, abzusagen. Alle Zahlungen in diesem Fall werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Speakeasy ist an gesetzlichen Feiertagen des Bundeslandes, in dem die Sprachkurse angeboten werden, geschlossen. Unterricht, der auf Feiertage fällt, wird nicht nachgeholt oder kompensiert. Die Kurse finden unabhängig vom Wetter statt.

## § 8 Verbindlichkeiten, Unfallversicherung, Essen & Trinken und Haustiere

Jeder Kunde ist für sich selbst verantwortlich. Speakeasy haftet nicht für Verluste, Schäden oder Verletzungen von Personen und / oder Gegenständen.

Der Kunde bestätigt, dass er den Sprachkurs nur aus privaten Gründen in Anspruch nimmt. Eine Kursteilnahme für berufliche Zwecke, jedoch ohne dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmer ausdrücklich schickt, muss der Schule spätestens zum Kursbeginn gemeldet werden. Der Teilnehmer muss dann zusätzlich 11,42 € für die Unfallversicherung zahlen.

Der Kunde ist verpflichtet die Schule zu informieren, wenn er den Sprachkurs für einen bestimmten beruflichen Zweck durchführt, d.h. wenn beabsichtigt wird, sich für einen Job in Deutschland zu bewerben. In solchen Fällen muss eine Unfallversicherung abgeschlossen werden und zu den Kursgebühren hinzugefügt werden.

Speisen und Getränke können zu speakeasy mitgebracht werden. Die Teilnehmer sind selbst für die Entsorgung des Restmülls zuständig. Die Schule bietet Mülleimer. Der Kursraum und andere Bereiche von speakeasy sind sauber zu halten.

Haustiere sind in der Schule nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Schulteams zugelassen.

## § 9 Visakurse

### Einschreibebrief

Ein offizielles Anmeldebestätigungsschreiben für Visa-Zwecke kann nach erfolgter Anmeldung und vollständiger Zahlung der Kursgebühren gegen eine Gebühr von 50€ zur Verfügung gestellt werden. Dieses Bestätigungsschreiben wird per E-Mail zugesandt. Wenn eine gedruckte Kopie angefordert wird, werden zusätzliche Portokosten je nach Zielort fällig.

Das Bestätigungsschreiben ist ein rechtlich verbindliches Dokument, welches die Dauer und das Level des gebuchten Sprachkurses dokumentiert. Daher muss der Teilnehmer sich für ein Visum auf Grundlage der angegebenen Daten bewerben. Sollte ein Teilnehmer ein neues Bestätigungsschreiben mit anderen Daten brauchen, muss er einen schriftlichen Nachweis darüber von der zuständigen Botschaft vorlegen. Dieser Nachweis muss speakeasy bis spätestens zehn Tage vor Kursstart vorliegen. Für ein neues Bestätigungsschreiben fallen zusätzliche 50€ an sowie, falls notwendig, Versandkosten.

### Umbuchung

Nach einer Anmeldung besteht die Möglichkeit, den Kurs einmalig umzubuchen, jedoch nur, wenn dies aufgrund einer Verzögerung des Visa-Genehmigungsprozesses erforderlich ist und spätestens zehn Tage vor Kursbeginn der Schule gemeldet wird. Um einen Kurs zu verschieben, muss der Teilnehmer einen schriftlichen Nachweis der zuständigen Botschaft vorlegen, dass das Visum nicht zu den Daten, die auf dem Bestätigungsschreiben von speakeasy dokumentiert sind, ausgestellt werden kann. Der Kurs muss spätestens 3 Monate nach dem ursprünglichen Kursbeginn beginnen. Ein Kurs kann nur in seiner Gesamtheit verlegt werden - es können keine Teilverschiebungen vorgenommen werden.

### Erstattung / Stornierung

Eine Erstattung von bis zu 70% der gesamten Kursgebühr (abzüglich etwaiger Bankgebühren) ist nur nach Vorlage eines Ablehnungsschreibens der zuständigen Visumsbehörde möglich. Unter keinen anderen Umständen kann eine Erstattung gewährt werden. Das Ablehnungsschreiben muss der Erstattungsforderung beiliegen. Der Widerruf eines Visumsantrags stellt keine Ablehnung dar. Eine Rücktrittserklärung begründet keine Erstattung. Erstattungsforderungen, die später als 12 Monate nach dem ursprünglichen Zahlungsdatum eingehen, können nicht akzeptiert werden. Wenn eine Erstattung möglich ist, wird der Betrag spätestens 3 Monate nach Eingang des gültigen Erstattungsantrags erstattet. Teilerstattungen sind nicht möglich.

## § 10 Einzelunterricht

### Zahlung

Kunden können zwischen einem Basis-Paket von 4x 60 Minuten-Unterricht oder 4x 90 Minuten wählen. Ein ermäßigtes "Zehn-Stunden-Paket" kann ebenfalls erworben werden. Es besteht die Möglichkeit einer einmaligen Probe-Stunde von 60 Minuten gegen eine Gebühr. Die Kosten und die Dauer für die Probestunde können bei einer anschließende Paketbuchung mit dieser verrechnet werden.

Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang abgeschlossen und es können keine Termine ohne Zahlung eingeplant werden.

### Stundenplan

Der Unterrichtstermin richtet sich nach den Wünschen des Kunden, vorbehaltlich der Lehrerverfügbarkeit und einer Mindestdauer pro Unterrichtstermin von 60 Minuten.

### Gültigkeit von Einzelunterrichtstickets

Einzelunterrichtspakete sind bis 6 Monate nach der Zahlung gültig. Der Kunde muss die Genehmigung der Schule per E-Mail beantragen, wenn eine längere Unterbrechung oder ein längerer Gültigkeitszeitraum erforderlich ist. Nach Ablauf der Gültigkeitsfrist verfällt der Anspruch auf Nutzung eventuell noch nicht genommener Einzelunterrichtsminuten.

### Stornierung, Umbuchung und Erstattung

Eine finanzielle Erstattung gezahlter Einzelunterrichtstermine ist nicht möglich, nur eine Verschiebung des Termins, wenn die Schule schriftlich über den Verschiebungswunsch spätestens am Arbeitstag vor dem jeweiligen Termin bis um 12:00 Uhr mittags informiert wird. Stornierungen oder Umbuchungen, die danach angefordert werden, sind kostenpflichtig, d.h. die Kosten werden vom verfügbaren Zeitkonto des Kunden abgezogen. Teilerstattungen können nicht gewährt werden.

## § 11 telc Prüfungen

### Anmeldung

Speakeasy Hamburg organisiert telc Prüfungen, die vom Partner „speakeasy Berlin GmbH“ durchgeführt werden. Speakeasy Berlin ist ein lizenziertes telc-Prüfungszentrum. Die Prüfungsanmeldung sollte mindestens 31 Tage vor Prüfungstermin erfolgen, bis spätestens 14 Uhr am 31. Tag vor dem Prüfungstermin. Wenn der Kunde sich weniger als 31 Tage vor der Prüfung anmeldet, ist ein Verspätungszuschlag von 30 Euro zu entrichten. Der Kunde kann sich bis spätestens 14 Uhr neun Tage vor dem Prüfungstermin anmelden. Eine Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und alle Gebühren vollständig bezahlt wurden. Nach abgeschlossener Anmeldung können das Prüfungsdatum und -niveau nicht mehr geändert werden.

### Prüfungserklärung

Sobald ein Kunde zur Prüfung registriert wurde, wird der genaue Zeitpunkt der Prüfung bis spätestens drei Tage vor dem Prüfungstermin per E-Mail bestätigt. Der Kunde ist verpflichtet, die auf dem Prüfungsformular angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig zu prüfen. Sollte der Kunde drei Tage vor Prüfungstermin keine E-Mail-Benachrichtigung erhalten haben, ist der Kunde verpflichtet, sich an das Prüfungszentrum zu wenden. Das Prüfungszentrum übernimmt keine Haftung, wenn keine E-Mail-Benachrichtigung vorliegt. Die Teilnahme an der Prüfung ist nur möglich, wenn der Kunde rechtzeitig zur Prüfung erscheint und einen gültigen Reisepass oder Ausweis vorlegen kann.

### Prüfungsablauf

Für die telc-Prüfung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von telc, ebenso wie die telc-Prüfungsordnung. Die aktuellen AGB sowie die Prüfungsordnung können auf der Homepage von telc eingesehen werden.

Berlin, 26.07.2019

### Erstattung

Nach Zahlung können die Prüfungsgebühren unter keinen Umständen zurückerstattet werden. Es können keine Ausnahmen gemacht werden, auch nicht, wenn zum Beispiel ein Teilnehmer an der Teilnahme durch Krankheit gehindert wird, zu spät kommt oder kein gültiges Identifikationsdokument vorlegen kann.

### Benachrichtigung der Prüfungsergebnisse

Die Bescheinigung über das Prüfungsergebnis (Zertifikat) des Teilnehmers wird etwa fünf bis sechs Wochen nach der Prüfung im Prüfzentrum eingehen. Der Teilnehmer wird umgehend über seine Ergebnisse informiert und kann sein Zertifikat persönlich abholen. Falls ein Zertifikat verspätet eintrifft, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Speakeasy Nord übernimmt keine Haftung für fehlerhaft ausgestellte Zertifikate, z.B. bei Rechtschreibfehlern in Namen.

### Eilkorrektur

Es ist prinzipiell möglich, eine Eilkorrektur der Prüfungsunterlagen zu beantragen. Dies gilt nur für spezielle Prüfungen und Prüfungstermine, die bei speakeasy erfragbar sind. Mit einer Eilkorrektur wird die Korrekturzeit auf ca. drei Wochen verkürzt. Eine Eilkorrektur muss bei der Prüfungsanmeldung beantragt und bezahlt werden. Eine Beantragung nach der Prüfung ist nicht möglich. Sollte das Ergebnis nach drei Wochen noch nicht vorliegen, werden die Gebühren für die Eilkorrektur zurückerstattet. Es besteht kein weitergehender Anspruch auf Entschädigung.

### Prüfungsausschluss

Die Verwendung von elektronischen Geräten oder anderen Mitteln und / oder Ressourcen während der Prüfung ist ausdrücklich untersagt. Die Verwendung dieser oder jeglicher andere Betrugsversuch, führt zum sofortigen Prüfungsausschluss. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Prüfungsgebühren.

## § 12 Ausschluss von § 312b BGB ('Fernabsatzgesetz')

Speakeasy ist vom Fernabsatzgesetz gemäß § 312b Abs. 1 BGB ausgeschlossen, da Leistungen von speakeasy Hamburg an einen bestimmten Zeitpunkt gebunden sind. Der Kunde hat somit keinen Anspruch auf Erstattungen nach Fernabsatzgesetz (§ 312d BGB).

## § 13 Zusatzvereinbarungen und Salvatorische Klausel

Trifft der Kunde mit dem Träger Vereinbarungen, die von den AGBs abweichen oder vereinbaren diese Änderungen, Ergänzungen oder Nebenabreden zu den getroffenen Vereinbarungen, so bedürfen diese zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Sind einzelne Bestimmungen dieser AGBs ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. In diesem Falle richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.

## § 14 Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsverbindungen zwischen uns und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Soweit zulässig gilt für alle Streitigkeiten als ausschließlicher Gerichtsstand Berlin, Deutschland.